

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 07.01.2015

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 09.12.2014

von 17:30 bis 19:10 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Barthel, Robert
Buchholz, Udo
Fischer, Uwe
Günther, Thomas
Helmecke, Mario
Kassanke, Ingo
Kiesow, Thomas
Krebs, Detlef
Krüger, Patrick
Lange, Dennis
Mertke, Michael
Schönfeld, Frank
Schulz, Peter
Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin
Kafka, Hans-Jürgen
Klebauschke, Bastian
Nikolai, Ralf
Scheeren, Werner
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel
Gieseler, Jan
Hahn, Ute

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta
Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Saalmann, Lutz
Schönrock, Lutz-Peter

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Schritfführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Woelki, Jürgen

Öffentliche Sitzung:

TOP 1

Einreicher:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Günther, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 32 Stadtverordneten fest.

SV Goßlau stellte gemäß § 5 (2) der Geschäftsordnung den Antrag, eine persönliche Erklärung abzugeben.

Dies wurde ihm vom Vorsitzenden gewährt. SV Goßlau verlas seine Stellungnahme, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 2**Einreicher:**

Einwohnerfragestunde

Herr Günther übergab das Wort an den Bürgermeister, Herrn Schulz. Herr Schulz informierte die Stadtverordneten, dass Frau Weise, FBL II Stadtentwicklung und Geschäftsführerin der BBG mbH, ab 01.01.2015 in den Ruhestand geht. Nachfolger als FBL II wird Herr Stenger. Als neue Geschäftsführer werden Frau Nasedy und Herr Bünning bestellt.

Der Vorsitzende, Herr Günther, bedankte sich bei Frau Weise für die Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.

Im Weiteren informierte der Bürgermeister über die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung.

Bürgeranfragen:**Frau Simone Goertz, wohnhaft Feldstraße, 16761 Hennigsdorf**

Frau Goertz bezog sich in ihren Ausführungen auf den TOP 16 „Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 Fontanestraße – Gartenstraße“. Sie sprach die Bedenken der Anwohner an bezüglich des Wegfalls der angrenzenden Gärten und damit auch schützenswerter Pflanzen. Auch hätten die Wohnungen der Feldstraße keine Balkone, wofür der Garten ein Ausgleich auch für spielende Kinder war.

Der Bürgermeister, Herr Schulz, sowie der Vorstandsvorsitzende der WGH „Einheit, Herr Schenk, gaben erklärende Ausführungen zum jetzigen Planungsstand.

Frau Nicole Anderson, wohnhaft Feldstraße, 16761 Hennigsdorf

Frau Anderson führte zur gleichen Thematik, dem Bebauungsplan Nr. 46 Fontanestr – Gartenstraße“ ihre Bedenken aus – hier speziell zum Wohnraum von vielen jungen Familien mit ihren Kindern, denen der Freiraum als „Garten im Grünen“ genommen wird.

Herr Giermann, 16761 Hennigsdorf

Aufgrund der Änderung der Abfallgebührensatzung und damit der Aufnahme der Mülltonnenpflicht auch die Kleingärtner und Wochenendgrundstücksbesitzer als Abfallentsorger einzubeziehen, appellierte Herr Giermann an die auch im Kreistag sitzenden Stadtverordneten, sich für eine Änderung des Beschlusses einzusetzen.

TOP 3**Einreicher:**

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.10.2014

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2014 wurde durch die Fraktion BürgerBündnis bestätigt.

TOP 4**Einreicher:**

Behandlung der Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 5**BV0134/2014****Einreicher: Fraktion SPD**

Erklärung der Stadtverordnetenversammlung

Erklärung der Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf

Bei der Kommunalwahl am 25. Mai dieses Jahres wurde erstmalig ein Kandidat der NPD in die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf gewählt. Dieses Ergebnis ist für uns alle eine Verpflichtung, noch intensiver gegen rechtsextremes Gedankengut aufzutreten. Vor allem müssen wir unsere kommunalpolitische Arbeit stärker im

Bewusstsein der Bürger verankern und ihnen Mitsprache- und Beteiligungsmöglichkeiten geben. Das Interesse an der nächsten Kommunalwahl muss damit deutlich erhöht werden.

Schockiert hat uns die Nachricht, dass der gewählte NPD-Vertreter in der Stadtverordnetenversammlung über das Internet hochrangige Politiker diffamiert und ihnen Gewalt angedroht sowie nationalsozialistisches Gedankengut und Symbolik propagiert oder gebilligt hat. Ein solches Verhalten ist für uns mit einer Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf unvereinbar. Wir fordern deshalb den Stadtverordneten Uwe Goßlau auf, sein Mandat nieder zu legen.

Für die Fraktionen in der SVV ist es eine Verpflichtung, sich nach wie vor für ein demokratisches, tolerantes Miteinander in unserer Heimatstadt einzusetzen.

Mehrheit mit JA

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 6

BV0136/2014

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beschluss zur nächtlichen Abschaltung der Ampeln in Hennigsdorf

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zwischen 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr die Ampeln in Hennigsdorf abgeschaltet werden.

Mehrheit mit JA

Nein 6 Enthaltung 5

TOP 7

BV0130/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über den öffentlich rechtlichen Vertrag zur Entwicklung des Schulstandortes Hennigsdorf zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Hennigsdorf

-
1. Die SVV beschließt über den öffentlich-rechtlichen Vertrag (Anlage) zur Entwicklung des Schulstandortes Hennigsdorf zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Hennigsdorf und ermächtigt den Bürgermeister, diesen abzuschließen.
 2. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt die sich daraus ergebenden wechselseitigen Grundstücksgeschäfte (gemäß § 5) abzuschließen.

Mehrheit mit JA

Nein 2 Enthaltung 1

TOP 8

BV0113/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zum Sitzungsplan der Fachausschüsse und Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2015

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt den vorliegenden Sitzungsplan für das Jahr 2015.

Einstimmig Ja

TOP 9

BV0135/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates des Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Herr Thomas Kiesow (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Hennigsdorf abberufen.

-
2. Herr Udo Buchholz (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH berufen.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 0

TOP 10

BV0137/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

3. Herr Udo Buchholz (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Hennigsdorfer Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH abberufen.
4. Herr Ingo Kassanke (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Hennigsdorfer Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH berufen.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 0

TOP 11

BV0109/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 0

TOP 12

BV0110/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 0

TOP 13

BV0111/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Hennigsdorf gemäß § 83 BbgKVerf, Abs. 6

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 0

TOP 14

BV0112/2014

Einreicher: Bürgermeister

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2014

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Gesamtabschluss 2013 der Stadt-Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für den Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2013 die Entlastung erteilt.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 0

TOP 15 **MV0030/2014**

Einreicher: Bürgermeister

Vergabestatistik für das Jahr 2013

Mitteilungsinhalt:

Als Teil der Jahresrechnung werden seit 2001 die Vergaben der Stadt Hennigsdorf ab einem Auftragswert von 500 € statistisch nach den einzelnen Vergabearten und –verfahren erfasst, ergänzt um eine regionale Betrachtung zum Sitz der Auftragnehmer.

Seit 2002 werden Anzahl und Wert der Aufträge für die Regionen Hennigsdorf (Hdf), Landkreis Oberhavel (OHV), Land Brandenburg (Bbg), Land Berlin (Bln), Alte Bundesländer (ABL) und Neue Bundesländer (NBL) nachgewiesen. Bestandteil der Statistik sind auch die sogenannten Inhouse-Vergaben an Unternehmen im Rahmen der kommunalen Beteiligungen der Stadt Hennigsdorf.

Die vorliegenden Auswertungen bieten zudem grafische Darstellungen zur Entwicklung der Vergaben in Bezug auf die regionale Verteilung in den Jahren 2003-2013.

Zur Kenntnis genommen

TOP 16 **BV0097/2014**

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Fontanestraße-Gartenstraße"

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Fontanestraße-Gartenstraße“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 46 ergibt sich aus der Darstellung in Anlage 2. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 2

Vor Eintritt in den TOP erklärt SV Hahn ihre Befangenheit.

TOP 17

BV0129/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Vertreterbestellung der Stadt Hennigsdorf für die Verbandsversammlung der Wasser- und Bodenverbände "Großer Havelländischer Hauptkanal - Havelkanal - Havelseen" und "Schnelle Havel"

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

1. die Besetzung des Sitzes der Stadt Hennigsdorf in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Havelländischer Hauptkanal - Havelkanal - Havelseen“ zur Wahrung des Stimmrechtes und der Interessen der Stadt Hennigsdorf durch

Andreas Schulz, Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf.

2. Die Besetzung des Sitzes der Stadt Hennigsdorf in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ zur Wahrung des Stimmrechtes und der Interessen der Stadt Hennigsdorf durch

Andreas Schulz, Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf.

3. Dieser wiederum wird durch die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt, im Verhinderungsfall dieses Recht auf einen von ihm selbständig zu benennenden und von ihm zu bevollmächtigten Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu übertragen.

Als Tischvorlage lag den Stadtverordneten der Änderungsantrag AN/BV0129/2014/01 vor. Der Vorsitzende, Herr Günther, fragte an, ob es Einwände gäbe, die im Beschluss benannten Vertretungen der Stadt Hennigsdorf (Herr Andreas Schutz und als Vertreter die Herren Burkhard Barnert und Marco Wollert) in offener Einzelabstimmung zu wählen. Es lagen keine Einwände vor.

Ergebnis der offenen Abstimmung
(anwesend 32 Stadtverordnete):

	Stimmen mit	Ja	Nein	Enthaltungen
Andreas Schulz		30	1	1
Burkhard Barnert		31	1	0
Marco Wollert		31	1	0

TOP 17.1 AN/BV0129/2014/01

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur Vertreterbestellung der Stadt Hennigsdorf für die Verbandsversammlung der Wasser- und Bodenverbände "Großer Havelländischer Hauptkanal - Havelkanal - Havelseen" und "Schnelle Havel"

Änderungsantrag:

1. Der Bürgermeister vertritt die Stadt Hennigsdorf in den Verbandsversammlungen der Wasser- und Bodenverbände „Großer Havelländischer Hauptkanal - Havelkanal – Havelseen“ und „Schnelle Havel“.
2. Zu Vertretern werden die Mitarbeiter des Fachdienstes „Öffentliche Anlagen“ Herr Burkhard Barnert und Herr Marco Wollert bestellt.

Mehrheit mit JA

Nein 0 Enthaltung 1

TOP 18 MV0031/2014

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den Statusbericht 2014 für den Regionalen Wachstumskern Oranienburg - Hennigsdorf - Velten (RWK O-H-V)

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Statusbericht 2014 für den Regionalen

Zur Kenntnis genommen

TOP 19

MV0029/2014

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Neubau eines Hortes in der Dorfstraße 22 im Ortsteil Nieder Neuendorf"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand zum Projekt „Neubau eines Hortes in der Dorfstraße 22 im Ortsteil Nieder Neuendorf“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 20

BV0125/2014

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Hennigsdorf für das Jahr 2015.

Mehrheit mit JA

Nein 1 Enthaltung 1

TOP 22

MV0027/2014

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den Demografiebericht 2014 der Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Demografiebericht 2014 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Margrit Mogel
Protokollantin

Vorsitzende/r der Stadtverordnetenversammlung

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am durch

Zusendung der Niederschrift an die SV per Bote am:

Einspruchsfrist endet am: